



Institut für Zukunftskompetenzen
Institute for Future Competences

Neues Institut für Zukunftskompetenzen

Vom Beruf zur Berufung: Ausbildung zum Selfness-Coach für Zukunftskompetenzen

Viel Dynamik steckt im Logo des neuen Institutes für Zukunftskompetenzen. Über dem roten Z, das ausschaut, als hätte es Zorro mit seinem Degen geritzt, schwebt ein gelber Kreis - Symbol für den freien, selbstbestimmten und selbstbewussten Menschen. Weiterbildungen im Selfness-Bereich sind auch die Spezialität des Instituts. 15 TrainerInnen aus unterschiedlichen Fachbereichen haben ihre jahrzehntelange Erfahrung zu einem ganzheitlichen Curriculum gebündelt, um die TeilnehmerInnen auf dem Weg vom Beruf zur Berufung zu begleiten. Der Basis-Lehrgang Zukunftskompetenz mit der Zielrichtung Selbst-Coaching startet im Jänner 2009 im Stift St. Lambrecht/Steiermark. Daran schließt ein weiteres Ausbildungsjahr an, das mit dem Diplom zum Selfness-Coach abgeschlossen wird. Im April und Mai gibt es Infoabende in Wien, Graz, Klagenfurt, Salzburg und Linz. Details auf www.zukunftskompetenzen.at

Schlüsselkompetenz „Arbeit am Selbst“

Die „Neuen Kreativen“ sind im Vormarsch. Diese Gruppe von Selbständigen wird die neue gesellschaftliche und berufliche Elite bilden, sagt Trendforscher Mathias Horx. Die Arbeit am Selbst kristallisiert sich als die soziale Schlüsselkompetenz der Zukunft heraus. Parallel zur fachlichen wird die „Selfness-Karriere“ immer wichtiger. Neue Statussymbole entstehen: Zeitsouveränität, Gesundheit, Geist, Biografie-Story, Netzwerken in Vielfalt.

Die eigene Einzigartigkeit leben

Das Institut für Zukunftskompetenzen bietet in einem Lehrgang an, was bisher nur durch viele Einzelseminare möglich war. „Ziel unserer Ausbildung zum Selfness-Coach ist es, die eigenen inneren Kompetenzen, die eigene Einzigartigkeit zu finden. Dann geht es vor allem darum, diese unter Kenntnis der Marktentwicklung und Zukunftstrends in den Beruf zu integrieren und weitergeben zu können“, sagt Selfness-Coach Cornelia Scala-Hausmann. Sie hat gemeinsam mit ihren KollegInnen Mag. Lydia Hopfgartner und Harald J. Schellander das Institut gegründet, das seinen Sitz im 19. Bezirk in Wien hat. „Selfness betrifft den ganzen Menschen und ist eine eigene Art zu leben. Selfness-Coaching umfasst das gesamte Spektrum des menschlichen Selbst-Ausdrucks und ist die Grundlage, um Menschen in allen Lebenslagen begleiten zu können.“

Ganzheitliches Ausbildungskonzept

Dementsprechend beinhaltet das Selfness-Training alle Ebenen des Daseins. Das Ausbildungskonzept beruht auf der SONOPSY-Methode, wobei Soma für Körper, Nous für Geist und Psyche für Seele steht. Im ersten Ausbildungsjahr, das dem Selbstcoaching gewidmet ist, stehen diese Aspekte im Mittelpunkt. An den Basislehrgang schließt die Ausbildung zum Selfness-Coach an. Die TeilnehmerInnen erhalten hier alle Tools um die eigene Berufskompetenz zu entwickeln und zu kommunizieren.



Institut für Zukunftskompetenzen
Institute for Future Competences

Breites Spektrum an TrainerInnen

Weit gefächert sind auch die Bereiche, aus denen die TrainerInnen kommen, zum Beispiel Selfness-, Business- und Führungskräfte-Coaching, Kommunikation, Ganzheitsmedizin, Architektur, Sprechtraining, Geldtraining, Mentaltraining, Psychologie, Psychotherapie, Philosophie, Kunst- und Klangtherapie. Bei Kamingesprächen im Rahmen der Ausbildung bietet sich die Möglichkeit, von hochkarätigen GesprächspartnerInnen wertvolle praxisnahe Einblicke in ihren Erfahrungsschatz zu gewinnen. Auf der Gästeliste stehen zum Beispiel Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaften, der Regisseur und Intendant Josef E. Köpplinger, der evangelische Superintendent Manfred Sauer, die Ärztin und Fürstin Therese von Schwarzenberg, der Gründer der New Design University Barry John Hewson, die Direktorin des Museums Moderner Kunst Kärnten Dr. Andrea Madesta, der Großunternehmer Anton Bosch, die Gesundheitsmanagerin Maria Wonisch u.a.m.

Spezialangebote

Das Institut entwickelt Bildungsprogramme für Firmen und andere Einrichtungen, die zugeschnitten auf die jeweiligen Anforderungen sind. In Vorträgen geben die Institutsleiter Erkenntnisse allgemeiner Art für Beruf und Gesellschaft weiter. So gab es bereits eine zweimalige Tour durch Österreich in diversen Netzwerken.

Kontakt

Institut für Zukunftskompetenzen (IFZ)
Krottenbachstraße 99
A 1190 Wien
T +43 (1) 47 81 423
E office@zukunftskompetenzen.at
www.zukunftskompetenzen.at

Bildtext:

Das Leading Team Harald J. Schellander, Mag. Lydia Hopfgartner, DDipl. Cornelia Scala-Hausmann präsentiert beim Infoabend das ganzheitliche Ausbildungskonzept des Institutes für Zukunftskompetenzen.

Foto: IFZ/ www.prader.at / www.karlheinzfessler.com

Presseinformation

Schellander communication
Radetzkystraße 10
A 9020 Klagenfurt
+43(0)6642208769
communication@haraldschellander.net